



Pressemitteilung

Gutes für alle.

ALDI SÜD im Dialog auf der Grünen Woche: Mehr Tierwohl, mehr Bio, mehr pflanzenbasierte Angebote im Alltag

Mülheim an der Ruhr (13.01.2026) – ALDI SÜD lädt vom 16. bis 25. Januar Besucher:innen in die Halle 22, Stand 159, der Grünen Woche in Berlin ein. Dort zeigt der Discounter konkrete Fortschritte im #Haltungswechsel, beim Engagement für mehr Artenvielfalt, unter anderem im Rahmen des Naturland-Förderprogramms „Für mehr Artenvielfalt“, sowie beim #Ernährungswechsel. Im Mittelpunkt stehen der Dialog mit den Besucher:innen und die nächsten Schritte hin zu mehr Tierwohl, Biodiversität und einer ausgewogenen Ernährung. ALDI SÜD ist Bio-Händler Nr. 1 im eigenen Verkaufsgebiet¹ – und der erste große Lebensmitteleinzelhändler, der kein Frischfleisch aus Haltungsform 1 mehr verkauft².

Die Grüne Woche gehört weltweit zu den wichtigsten Messen für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau und feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. ALDI SÜD nutzt nach 2024 erneut die Grüne Woche, um mit Interessierten und Fachpublikum über konkrete Schritte zu mehr Tierwohl, zur Förderung der Artenvielfalt und zum ALDI SÜD #Ernährungswechsel ins Gespräch zu kommen – und dabei erreichte Meilensteine transparent vorzustellen.

Als erster Lebensmitteleinzelhändler bietet ALDI SÜD in allen Filialen kein Frischfleisch aus Haltungsform 1 mehr an¹ – ein wichtiger Schritt zu mehr Tierwohl im Sortiment. Zur Förderung der Artenvielfalt unterstützt ALDI SÜD seit 2023 das Naturland Programm „Für mehr Artenvielfalt“. 2025 wurden auf 12.000 Hektar 4.800 biodiversitätsfreundliche Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Betrieben umgesetzt. Zudem verbessert ALDI SÜD kontinuierlich die Rezepturen: Zucker- und Salzgehalte werden optimiert, der Einsatz von Zusatzstoffen überprüft und der Ballaststoffgehalt, wo sinnvoll, erhöht. So hat ALDI SÜD im Vergleich zum Jahr 2014 bereits mehr als 400 Tonnen Zucker, also 17 LKW-Ladungen beim Cerealiensortiment reduziert³.

Gemeinschaftsstand mit Naturland in Halle 22, Stand 159

„Auf der Grünen Woche möchten wir ins Gespräch kommen, wie wir eine ausgewogene Ernährung für alle alltagstauglich und leistbar machen können. Bei ALDI SÜD setzen wir genau darauf – und das zeigt sich unter anderem darin, dass Obst und Gemüse im Jahr 2025 unsere umsatzstärkste Warenguppe waren. Ebenso wichtig ist es für uns, die Leistung der Landwirt:innen sichtbar zu machen und über

¹ Quelle: NielsenIQ Homescan, Bio Obst & Gemüse, MAT August 2024, Absatz Pack, LEH+DM im Aldi Süd-Vertriebsgebiet Deutschland.

² Bezogen auf den Umsatz bei ALDI SÜD in Deutschland mit Frischfleisch der größten Nutztierruppen Rind, Schwein, Hähnchen und Pute; ausgenommen Markenartikel und (internationale) Spezialitäten.

³ Verglichen wurden alle Cerealiendprodukte des ALDI SÜD Eigenmarken-Standardsortiments in den Jahren 2014 und 2024. Für alle vergleichbaren Produkte wurde die Differenz der Zuckergehalte ermittelt und die eingesparte Menge Zucker basierend auf der Absatzmenge 2024 hochgerechnet.

faire, langfristige Partnerschaften die Transformation der heimischen Landwirtschaft marktseitig zu unterstützen“, sagt Dr. Julia Adou, Director Sustainability bei ALDI SÜD.

Mit einem Gemeinschaftsstand (Halle 22, Stand 159) auf der Grünen Woche macht ALDI SÜD seine langjährige Kooperation mit Naturland sichtbar. Im eigenen Vertriebsgebiet ist ALDI SÜD Bio-Händler Nr. 1¹ und bietet über das Jahr verteilt mehr als 550 Bio-Artikel an. Messebesucher:innen können sich am Stand über die Angebote informieren und ausgewählte Produkte direkt vor Ort probieren.

Weitere Informationen zum Engagement von ALDI SÜD unter folgendem [Link](#).

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Hannes Schumann, presse@aldi-sued.de

Pressematerial: aldi-sued.de/presse

ALDI – Gutes für alle. Seit mehr als 110 Jahren steht der Name ALDI für **Qualität zum Original ALDI Preis**. Der Discounter ALDI SÜD betreibt rund 2.000 Filialen in Südw- und Westdeutschland und ist Arbeitgeber von ca. 50.000 Mitarbeiter:innen. Der wirtschaftliche Erfolg beruht auf einem ausgewählten Sortiment, das zu 90 Prozent aus exklusiven ALDI Eigenmarken wie z.B. NUR NUR NATUR, MILSANI, BIO oder MYVAY besteht. Nachhaltigkeit ist ein Grundpfeiler des unternehmerischen Handelns, was Initiativen wie der **#Haltungswechsel** für mehr Tierwohl und der **#Ernährungswechsel**, der eine bewusste Ernährung für alle leistbar macht, immer wieder aufzeigen. Darüber hinaus ist ALDI SÜD **Bio-Händler Nr.1** in seinem Verkaufsgebiet und führt über das Jahr verteilt mehr als 1.000 Bio-Produkte. ALDI belegt den ersten Platz im BrandIndex **Preis-Leistungs-Ranking 2025** von YouGov und Handelsblatt, das 32 Produkt-Kategorien in den Bereichen Lebensmittel, FMCG und Technologie bewertet.